

Kater Findus war da

Mitmachtheater begeisterte Publikum in der Gottenheimer Turnhalle

Gottenheim. Die Gottenheimer Turnhalle war gut gefüllt mit kleinen und großen Zuschauern, als der abenteuerlustige Kater Findus mit seinem Menschen Pettersson dort am Sonntagvormittag ein Gastspiel gab.

Die Zauberbühne Rottweil von Christoph Frank brachte das Mitmachtheater nach Sven Nordqvists Bilderbüchern auf Einladung der BE-Gruppe „BürgerScheune“ nach Gottenheim mit. Für die Theatervorstellung war der Tag bestens gewählt. Der Novembersonntag begann neblig und kalt und war wie geschaffen für ein Theatervormittag mit Kater Findus und seinen Abenteuern.

Christoph Frank gastierte mit dem Stück „Ein Fest für Kater Fin-

cus“ in Gottenheim. Als gut gelaunter Pettersson begrüßte der Puppenspieler etwa 90 Kinder, die von Eltern oder Großeltern begleitet wurden. Pettersson wollte zur Feier des zum zigtenen Mal gefeierten dritten Geburtstag von Findus Plätzchen backen, was aber zunächst an einem Hühnerstreik scheiterte. Deshalb lud Pettersson seinen Kater aus Anlass des Geburtstages zum Zelten im Garten ein. Das Publikum konnte dabei erleben, wie Pettersson und Findus sich beim Zeltaufbau ganz schön tollpatschig anstellten und ein Muggla war natürlich auch dabei – aber den konnten nur die Kinder sehen und Pettersson mit seiner Spezialbrille.

Durch eine List kam Pettersson am Ende dann doch noch zu sei-

nen Eiern und konnte mit Hilfe von Oma Muggla den Plätzchenteig herstellen. Nach einigen Backzaubertricks, die von den Kindern begeistert kommentiert wurden, verabschiedeten Findus und Pettersson die Kinder persönlich am Ausgang. Jedes Kind durfte sich aus der Zauberkasserolle eine Schokokugel zum Naschen mitnehmen.

Die selbst gefertigten Figuren und Kostüme, das Bühnenbild und nicht zuletzt das fantasievolle Spiel, mit dem Christoph Frank seine Figuren in Szene setzte, verzauberten Groß und Klein. „So viele gut gelaunte Kinder und Erwachsene, eine voll besetzte Halle und ein toller Künstler: Für den Bereich „Cooltour“ innerhalb der „Bürgerscheune“ war das ein großer Erfolg“, so das Resümee der BürgerScheuner nach der Vorstellung. Die Veranstalter sind dankbar, dass sie von der Gemeinde Gottenheim die Turnhalle nutzen durften. „Wir freuen uns sehr auf die nächsten beiden Stücke, die im Februar und November 2025 gespielt werden“, kündigt Rebecca Kreiter von der BE-Gruppe die weiteren Aktivitäten von „Cooltour“ an. (ma)

Informationen

Die genauen Termine werden auf der Homepage der Gruppe unter www.buergerscheune-gottenheim.de und auch in der Presse rechtzeitig bekannt gegeben.



Pettersson und Findus zu Gast in Gottenheim

Foto: ma